

<b>Sitzung</b>	Stadtwerkeausschuss 12.07.2017
<b>Thema</b>	CO <sub>2</sub> Kompensation
<b>Anfrage</b>	Herr Ramcke (Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN) – Anfrage im Stadtwerkeausschuss am 28.06.2017
<b>Beantwortung</b>	Werkleitung der Stadtwerke Norderstedt

*„Sehr geehrter Herren,*

*wir bitten folgende Fragen zur jährlichen Initiative der Stadtwerke „Co<sub>2</sub> Kompensation“ zu beantworten:*

- die Klimakompensation erfolgt bei den Stadtwerken zu - vergleichsweise - geringen Beträgen. Bei „atmosfair“ ([www.atmosfair.de](http://www.atmosfair.de)) beispielsweise kostet die Tonne Co<sub>2</sub> Kompensation 23€. Was sind die bestimmenden Faktoren für die Kosten der Kompensation durch die Stadtwerke?*
- die Klima-Kompensation der Stadtwerke kommt einem Betrieb in Süd-Korea zu gute. Die Maßnahmen von ‚atmosfair‘ kommen ausschließlich Ländern der Dritten Welt zu gute. Länder der Dritten Welt zu unterstützen anstatt ein Industrieland hätte einen doppelt guten Zweck. Wie stellt sich die Werkleitung dazu?*

*Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN*

*Michael Ramcke“*

## **Erläuterungen der Werkleitung:**

### **Frage 1:**

Die Klimakompensation erfolgt bei den Stadtwerken zu - vergleichsweise - geringen Beträgen. Bei „atmosfair“ ([www.atmosfair.de](http://www.atmosfair.de)) beispielsweise kostet die Tonne CO<sub>2</sub> Kompensation 23€. Was sind die bestimmenden Faktoren für die Kosten der Kompensation durch die Stadtwerke?

### **Antwort:**

Es gibt einige Faktoren, die preisbestimmend sind. Im Servicebereich „Klimaneutralität“, fallen beispielsweise für den Anbieter viele zusätzliche Kosten an (z.B. in der Administration der Zertifikate). Ein Teil dieser Kosten ist unabhängig von der Höhe der Kompensation. Das heißt, sie fallen auch an, wenn kleine Mengen an Zertifikaten verkauft werden (z.B. bei der Kompensation eines Fluges). Es ist nicht unüblich, diese Kosten nicht gesondert zu verrechnen, sondern mit dem Zertifikatspreis abzurechnen. Bei kleinen Kompensationsmengen „wachsen die Preise“ überproportional.

Der Klimaschutzeffekt ist bei allen Zertifikaten gleich und somit ist es durchaus vernünftig auf das zur Verfügung stehende Budget zu achten.

### **Frage 2:**

Die Klima-Kompensation der Stadtwerke kommt einem Betrieb in Süd-Korea zu gute. Die Maßnahmen von ‚atmosfair‘ kommen ausschließlich Ländern der Dritten Welt zu gute. Länder der Dritten Welt zu unterstützen anstatt ein Industrieland hätte einen doppelt guten Zweck. Wie stellt sich die Werkleitung dazu?

### **Antwort:**

Für die Erdatmosphäre ist es völlig unerheblich, in welchen Ländern die CO<sub>2</sub>-Emissionen anfallen bzw. in welchen Ländern die Kompensationsprojekte stattfinden. Des Weiteren sind die Projektowner der Kompensationsprojekte, so auch vom Kyoto-Protokoll vorgedacht, Unternehmen, die, wie jedes andere Unternehmen, privatwirtschaftlich agieren. Es bestehen keine, wenige ggf. indirekte staatliche Beteiligungen. Das heißt, auch

hier ist die lokale Betrachtungsweise unerheblich. Natürlich tragen dieses Unternehmen, wie jedes andere Unternehmen, in ihrem Rahmen, zum volkswirtschaftlichen Wachstum bei.

Norderstedt, den 12. Juli 2017

Werkleitung